



Newsletter der Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW // des Zentrums für Schulpsychologie Düsseldorf

1) Kinder- und Jugendmedienschutz	2
a) Medienkompetenz – Ukraine-Krieg	2
b) Digitale Helden fragen – Polizei antwortet	2
c) Handreichung „Klassenchats – Was machen wir denn jetzt?“	2
d) Fakt oder Fake? Jugendschutz, Medienkompetenz und Desinformation	3
e) Influencer & Selbstdarstellung	3
f) Netzwerkdurchsetzungsgesetz	3
2) Sexualisierte Gewalt	3
a) Jahresbericht 2021 der eco Beschwerdestelle	3
b) Cyber-Grooming auf FragZebra melden	4
c) „Cyber-Emotions“_Kriminalpräventive Hörgeschichten	4
d) PSG NRW jetzt auch auf Instagram	4
3) Gesetzliche Neuerungen	5
a) Schulrechtsänderungsgesetz	5
b) Kinderschutzgesetz	5
4) Demokratieförderung	5
a) What the hell is... Antifeminismus?!	5
b) Über Rassismus sprechen	5
5) Förderung von Programmen und Projekten in Schule	6
a) Schul-Theaterstück „Vielfalt ist Schönheit“	6
b) „Die Cellistin von Auschwitz“ – mobile Ausstellung an Schulstandorten	6
6) Save the Date	6
a) Digitaler Workshop in NRW	6
b) Multiplikator*innen-Schulung „Gemeinsam Klasse sein“	7

Telefonzentrale
0211.89-91

Internet
www.duesseldorf.de

Bus, Bahn, U-Bahn
Hauptbahnhof

Bankkonto
Stadtsparkasse
Düsseldorf
IBAN DE61 3005 0110
0010 0004 95
BIC DUSSEDDXXX

Gläubiger-ID
DE15DUS00000011727



1) Kinder- und Jugendmedienschutz

a) Medienkompetenz – Ukraine-Krieg

Der Umgang mit dem Krieg spielt aktuell in Schulen eine große Rolle. Eltern und Lehrkräfte sind wichtige Ansprechpersonen für Heranwachsende. Aber wie kann der Krieg im Unterricht thematisiert werden? Wie können Lehrkräfte in diesem Kontext die Medien- und Demokratiekompetenz fördern? Hilfestellung leisten u.a. die Infoblätter von *Klicksafe* und die Informationen- und Materialsammlung der *AJS*.

<https://www.klicksafe.de/materialien/medienkompetenz-krieg-in-der-ukraine/>

<https://ajs.nrw/der-krieg-in-der-ukraine-ist-ein-thema-fuer-den-kinder-und-jugendschutz/>

b) Digitale Helden fragen – Polizei antwortet

Die *Digitalen Helden* stellen zwei Polizist*innen vom Polizeipräsidium Südhessen Fragen zu den Themen Hate Speech und Cybergrooming. Die Videos, weiterführende Materialien und Anlaufstellen sind auf der Homepage abrufbar.

<https://digitale-helden.de/angebote/digitaler-notfall/digitale-helden-fragen-polizei-antwortet/>

c) Handreichung „Klassenchats – Was machen wir denn jetzt?“

Die Arbeitshilfe „*Klassenchats – Was machen wir denn jetzt?*“ wurde vom *Bundesverband für mobile Beratung (BMB)* und der *Landesanstalt für Medien NRW* herausgegeben und vermittelt praxisrelevante Inhalte zum pädagogischen Umgang mit rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen, antifeministischen und anderen ausgrenzenden Inhalten.

https://www.bundesverband-mobile-beratung.de/wp-content/uploads/2022/02/BMB_Handreicherung_Klassenchats_Was-machen-wir-denn-jetzt.pdf



d) Fakt oder Fake? Jugendschutz, Medienkompetenz und Desinformation

Dieser Bericht der *Medienanstalten* liefert wissenschaftliche Einordnungen zu den Themen Desinformation, Fake News und Verschwörungstheorien und bietet Einblicke in best practice Beispiele zum Umgang mit diesen Themen aus den einzelnen Bundesländern.

<https://www.die-medienanstalten.de/publikationen/jugendschutz-medienkompetenzbericht/fakt-oder-fake-jugendschutz-medienkompetenz-und-desinformation>

e) Influencer & Selbstdarstellung

Die Onlineplattform *jugend.support* klärt auf der neuen Themenseite über Schönheitsideale in Social Media auf. Außerdem finden Jugendliche dort Informationen über Beratungsstellen.

<https://www.jugend.support/privat-oeffentlich/influencer-selbstdarstellung/>

f) Netzwerkdurchsetzungsgesetz

Eine neue Meldestelle für strafbare Inhalte im Netz hat zum 1. Februar die Arbeit aufgenommen. Die „Zentrale Meldestelle für strafbare Inhalte im Internet“ (ZMI) hat ihre Arbeit mit circa 200 Beamt*innen unter dem Dach des Bundeskriminalamtes (BKA) begonnen. Eine aktuelle Bewertung des NetzDG findet sich bei *Belltower News*.

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/bka-netzwerkdurchsetzungsgesetz-verfahren-102.html>

<https://www.belltower.news/internet-und-hate-speech-wie-geht-es-dem-netzwerkdurchsetzungsgesetz-128279/>

2) Sexualisierte Gewalt

a) Jahresbericht 2021 der eco Beschwerdestelle

Die *Beschwerdestelle des Verbands der Internetwirtschaft eco* verzeichnete im letzten Jahr mit 8.613 berechtigten Fällen einen Anstieg von rund 50 Prozent gemeldeter Rechtsverstöße im Internet im Vergleich



zum Vorjahr. Der größte Teil der Beschwerden waren Darstellungen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (6.851 Fälle), was einem Anstieg von rund 47 Prozent entspricht.

<https://www.eco.de/presse/jahresbericht-2021-eco-beschwerdestelle-verzeichnet-50-prozent-mehr-rechtsverstoesse-im-netz/>

b) Cyber-Grooming auf FragZebra melden

Auf *fragzebra.de* kann nun auch Cyber-Grooming direkt und unkompliziert gemeldet werden. Über ein Online-Formular können Betroffene anonym von Fällen berichten, bei denen sie sich online unwohl oder belästigt gefühlt haben. Außerdem können Screenshots hochgeladen werden.

www.fragzebra.de/cybergrooming

c) „Cyber-Emotions“ Kriminalpräventive Hörgeschichten

Sandra Epping von der Kripo Wesel hat zu den Themen Cyber-Grooming, Sexting und Sextortion kurze kriminalpräventive Hörgeschichten für den Einsatz in der Schule geschrieben und eingesprochen. Die zwei Geschichten „*Marie*“ und „*Tom*“ sind für 11-16-jährige Schüler*innen gedacht und lösen durch ihre Realitätsnähe und Perspektive Emotionen aus. Zu den Geschichten gibt es außerdem ein Transkript, einen Leitfaden für den Einsatz im Unterricht und passendes Unterrichtsmaterial.

<https://wesel.polizei.nrw/medien/projekt-cyber-emotions>

<https://wesel.polizei.nrw/medien/projekt-cyber-emotions-0>

d) PSG NRW jetzt auch auf Instagram

Die *Fachstelle Prävention sexualisierte Gewalt NRW* teilt regelmäßig Praxistipps und Informationen rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt in ihrem neuen Instagram-Kanal.

<https://psg.nrw/wir-sind-jetzt-bei-insta/>



3) Gesetzliche Neuerungen

a) Schulrechtsänderungsgesetz

Mit dem 16. Schulrechtsänderungsgesetz erhalten die Schulen in Nordrhein-Westfalen durch eine Änderung von Paragraph 42 den Auftrag, ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu erarbeiten. Dieses Schutzkonzept soll der Zustimmung der Schulkonferenz unterliegen und findet sich daher im Aufgabenkatalog der Schulkonferenz wieder.

<https://www.schulministerium.nrw/schulrechtsaenderungsgesetz>

b) Kinderschutzgesetz

Am 11. Januar 2022 hat das Kabinett in NRW den neuen Gesetzentwurf zum Kinderschutz beschlossen. Ziel dessen ist es, Kinder und Jugendliche besser vor Gefährdungen für ihr Wohl zu schützen.

<https://www.mkffi.nrw/nordrhein-westfalen-bekommt-bundesweit-staerkstes-kinderschutzgesetz>

4) Demokratieförderung

a) What the hell is... Antifeminismus?!

Antifeminismus ist nicht nur ein grundlegendes Ideologieelement extrem rechten Denkens. Ihm ist auch eine gefährliche Scharnierfunktion zu eigen, die Verbindungen von extrem rechten über konservative Kräfte bis hin zu einer sogenannten bürgerlichen Mitte möglich macht. Diese Pageflow-Seite ermöglicht ein multimediales Geschichtenerzählen und stellt ein einführendes Kapitel zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Antifeminismus“ dar.

<https://wuppertaler-initiative.pageflow.io/antifeminismus#319158>

b) Über Rassismus sprechen

Das Projekt „Über Rassismus sprechen“ möchte schulische und außerschulische Bildungsverantwortliche unterstützen, mit Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren über Rassismus ins Gespräch zu kommen.



<https://ueber-rassismus-sprechen.de/wp-content/uploads/2021/12/1.-Ueber-das-Projekt.pdf>

5) Förderung von Programmen und Projekten in Schule

a) Schul-Theaterstück „Vielfalt ist Schönheit“

Die Theaterpädagogin *Blanca Fernández* schrieb das Stück 2014 und plant, es für 2022 anzupassen. Das Stück lädt dazu ein, über Körperbilder, Gender und Essstörungen ins offene Gespräch zu kommen und sich anschließend Hilfe zu holen.

<https://pinkstinks.de/>

b) „Die Cellistin von Auschwitz“ – mobile Ausstellung an Schulstandorten

Die mobile Ausstellung „*Die Cellistin von Auschwitz*“ widmet sich der Cellistin *Anita Lasker-Wallfisch*, die im Dezember 1943 nach Auschwitz deportiert wurde und dort als Mitglied des Häftlingsorchesters den Leidensweg vieler Mitgefangenen miterlebte. Dargestellt werden Begebenheiten aus Kindheit und Jugend Anitas und ihrer Schwester Renate sowie ihre Widerstandsaktionen und letztlich von ihrem Überleben. Durch den biografischen Zugang und die altersgerechte Aufarbeitung bietet die Ausstellung Kindern zwischen 8 und 12 Jahren erste Informationen zur jüdischen Verfolgungsgeschichte und damit einen Anlass, über die NS-Diktatur und den Holocaust ins Gespräch zu kommen und verweist auf überaus aktuelle Themen.

<https://cellistin-von-auschwitz.de/>

6) Save the Date

a) Digitaler Workshop in NRW

Die *Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen NRW* bietet Online-Workshops für Lehr- und pädagogische Fachkräfte, schulische Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention,



Schulsozialarbeiter*innen, Referendar*innen sowie Studierende in NRW an. Am **20. Juni 2022** wird das Thema „*Kinder, Jugendliche und der Hass im Netz – Was tun gegen Mobbing und Cybermobbing*“ behandelt. Um sich für den digitalen Workshop anzumelden, senden Sie bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular an unser Sekretariat.

<https://www.duesseldorf.de/schulpsychologie/angebote.html>

<https://www.duesseldorf.de/lps.html>

b) Multiplikator*innen-Schulung „Gemeinsam Klasse sein“

Das Präventionsprogramm „*Gemeinsam Klasse sein*“ ist ein primärpräventives und evaluiertes Konzept zur Mobbingprävention. Es unterstützt Schulen dabei, gezielt und präventiv gegen Mobbing und Cybermobbing vorzugehen. Der Kern ist eine Online-Plattform, die Lehrkräften umfangreiche Materialien wie Leitfäden, Filme, Arbeitsblätter und Übungen zur Verfügung stellt. Die *Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW* wird mindestens einmal pro Schuljahr eine Multiplikator*innen-Schulung für „*Gemeinsam Klasse sein*“ in NRW anbieten. Die nächste Schulung findet am **09. November 2022** statt. Um sich für die Schulung anzumelden, schreiben Sie uns eine formlose Email mit Ihren Kontaktdaten.

Annabel Krome ☎ 0211.89-98828/ Email: annabel.krome@duesseldorf.de